

Stadtgemeinde Herzogenburg

NIEDERSCHRIFT

über die 47. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 16. Dezember 2019, um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Herzogenburg, Rathausplatz 8.

Anwesend sind:

Bürgermeister Mag. Christoph Artner,

Vizebürgermeister Richard Waringer,

die Stadträte Horst Egger, Franz Gerstbauer, Ing. Erich Hauptmann, Martin Hinteregger, Franz Mrskos, Wolfgang Schatzl, Kurt Schirmer MSc, Helmut Schwarz, Herbert Wölfl und Josef Ziegler sowie die Gemeinderäte Hermann Feiwickl, Helmut Fial, Gabriele Frießen, DI Herwig Haböck, Günter Haslinger, Dipl. Ing. Jörg Rohringer, Stefan Sauter, Mag. Notburga Schaupp, Dominik Stefan, Brigitte Wild, Gerda Wurst, Wolfgang Zeller und der Ortsvorsteher von St. Andrä an der Traisen, Friedrich Schlager sowie der Ortsvorsteher von Gutenbrunn Martin Gramer

GR Elisabeth Sedlacek kommt um 17.12 Uhr bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes 5.2. zur Sitzung.

Entschuldigt sind die Gemeinderäte Ing. Manfred Gutmann, Petra Hinteregger, Erich Huber-Günsthofer, Bernhard Marton, Doris Riedler, Kerstin Schafranek und Mag. Peter Schwed. Schriftführer ist Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer.

Weiters ist Stadtamtsdirektorstellvertreter Ing. Dominik Neuhold, MBA anwesend.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur angesetzten Stunde, stellt die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder sowie die Anwesenheit von 24 Gemeinderatsmitgliedern zu Beginn der Sitzung und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann gibt der Vorsitzende die Tagesordnung bekannt. Nachdem es keine Einwände gibt, wird in die

T a g e s o r d n u n g

eingegangen.

Punkt 1.: Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen die Niederschrift
- über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 25. November 2019
- über den, in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25. November 2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelten Tagesordnungspunkt 11.

Da bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten, gelten die Protokolle als genehmigt und werden sodann unterfertigt.

Punkt 2.: Grundstücksankäufe und –verkäufe.

KG Herzogenburg:

Die Stadtgemeinde Herzogenburg ist Eigentümerin der Liegenschaft 1304/7 in der KG Herzogenburg in der Oberndorfer Ortsstraße. Der Anrainer, Herr Yozkat Erkan, Oberndorfer Ortsstr. 3 wird seine Liegenschaft an Herrn ISIK Dogukan verkaufen und dieser hat um den Ankauf dieser Parzelle im Ausmaß von 66 m² beim Bürgermeister vorgeschrieben.

Der Verkauf dieser Parzelle 1304/7 mit 66 m² an Herrn Isik Dogukan, 3130, Herzogenburg, Kölblinggasse 31 um den Kaufpreis von € 50,-- pro m² somit zum Gesamtpreis von € 3.300,-- sollte dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen werden. Der Käufer muss auch die vertragliche Abwicklung übernehmen.

Der Stadtrat hat den vorstehend angeführten Grundstücksverkauf einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig der Verkauf der Parzelle 1304/7 mit 66 m² an den Käufer der Liegenschaft Oberndorfer Ortsstr. 3, Herrn Isik Dogukan, 3130, Kölblinggasse 31 um den Kaufpreis von € 50,-- pro m² somit zum Gesamtpreis von € 3.300,-- beschlossen.

Punkt 3.: Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Verkehrsflächen in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Herzogenburg, bzw. die Teilauflassung von Verkehrsflächen.

Es liegen keine Angelegenheiten zur Behandlung vor.

Punkt 4.: Vergabe von Arbeiten und Ankäufe.

Kindergarten St. Andrä an der Traisen – Architektenleistungen:

Arch DI Ruhm hat ein Angebot für die Architektenleistungen für die thermische Sanierung und Erweiterung beim Kindergarten in St. Andrä an der Traisen vorgelegt. Eine Vergabe soll im Gemeinderat erfolgen, damit über die Wintermonate mit der Planung begonnen werden kann. Durch die erforderliche Planung und Einreichung für die Erweiterung ist der Auftrag umfangreicher als bei der Sanierung des Kindergartens Oberndorf. Der Angebotspreis umfasst das Erarbeiten der Einreichunterlagen, Einholung aller erforderlichen Genehmigungen, Ausführungsplanung, Terminplanung und –kontrolle, Orientierungspläne, Bestandspläne, Ausschreibung und Mitwirkung an der Vergabe, Aufstellen von Leistungsbeschreibungen, Zusammenstellung der Vergabeunterlagen, Angebotseinholung und –prüfung, Erstellung der Vergabevorschläge, Bauaufsicht, Terminplanung, Rechnungsprüfung und Abnahme der Bauleistungen.

Aufgrund des geschätzten Zeitaufwandes beträgt der Angebotspreis - € 79.926,08 exkl. MWSt.

Da die Zusammenarbeit mit Arch DI Ruhm bisher sehr gut war und er auch in Herzogenburg ansässig ist, soll die Vergabe an Arch DI Ruhm zum vorgenannten Angebotspreis erfolgen. Der Stadtrat hat diese Arbeitsvergabe dem Gemeinderat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Architektenleistungen für die thermische Sanierung und die Erweiterung des Kindergartens St. Andrä an der Traisen zum Preis von € 79.926,08 exkl. MWSt. an Architekt DI Ruhm.

Punkt 5.: Vergabe von Förderungen.

STR Ing. Hauptmann:

5.1. IWH – Veranstaltungen 2020:

Die IWH hat wie in den Vorjahren das Ansuchen um die Förderung von Veranstaltungen im Jahr 2020 eingebracht.

Es werden folgende Förderungen zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

- Nikolauseinzug: 6.12.2020:
Ansuchen um € 600,-- (Kosten - € 1.700,--)
Bisherige Förderung: € 600,--
Wunsch: € 600,--
Vorschlag für 2020: € 600,--

- 13. Adventmarkt: 1. Adventwochenende 2020:
Ansuchen € 10.000,-- (Kosten - € 32.000,--)
Förderung 2018, 2019 - € 6.000,--. Weiters wurden die Arbeiten des Bauhofs und Stromkosten (Verbrauch) am Kirchenplatz ohne gesonderte Verrechnung übernommen.
2017 (6000,-- + 4000,-- wegen Konzert Sängerknaben)
Wunsch: 10.000,--
Vorschlag für 2020 - € 6.500,--

- Weihnachtsshopping in the City:
Ansuchen um € 3.000,-- (Kosten - € 17.000,--)

Förderung 2018, 2019 je € 3.000,--,
Wunsch: € 3.000,--
Vorschlag für 2020 - € 3.000,--

- CITYRUN:
Es soll auch 2020 ein Stadtlauf organisiert werden. Kosten - 5.300,--
2018, 2019: jeweils € 2.000,--
Wunsch: € 2.000,--
Vorschlag 2020: € 2.000,--

- CITYEVENT:
Kosten: € 10.100,--
Aufgrund der geringeren Veranstaltungsanzahl wurde 2019 für das Cityevent eine Förderung mit € 1.000,-- zugesagt.
Wunsch: € 1.000,--
Vorschlag 2020: € 1.000,--

Gesamtförderung: € 13.100,--

Die Ausschüsse und der Stadtrat haben die Vergabe dieser Förderungen jeweils einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorstehend vorgeschlagenen Förderungen für die Veranstaltungen der IW Herzogenburg für 2020.

GR Sedlacek nimmt ab 17.12. Uhr an der Sitzung teil.

Vzbgm. Waringer:

5.2. FF Oberndorf i.d.Ebene, Nachbeschaffung Einsatzfahrzeug:

Aufgrund schwerer technischer Mängel musste ein Löschfahrzeug BJ 1985 ausgeschieden werden. Eine Prüfplakette wäre nur mehr unter unverhältnismäßigem finanziellen Aufwand erhältlich gewesen.

Als Ersatz wurde daher ein gebrauchtes Fahrzeug um Euro 19.500,-- angekauft. Dieser Schritt war auch unbedingt zur Erhaltung der Tageseinsatzbereitschaft erforderlich. Unter Tags gibt es einen Mangel an C-Fahrern und dieses neue Fahrzeug kann mit Führerschein Klasse B mit Zusatzausbildung 5,5 to gelenkt werden.

Dieses Fahrzeug kann künftig sowohl für technische als auch für kleine Brandeinsätze eingesetzt werden.

Die FF Oberndorf i.d.Ebene ersucht daher um Unterstützung der Finanzierung dieses Fahrzeuges.

So wie bisher wird eine Drittelfinanzierung vorgeschlagen. Das würde eine Förderung der Stadtgemeinde Herzogenburg in der Höhe von € 6.500,-- betragen.

Da dies im Budget nicht vorgesehen war, soll ein gesonderter Beschluss darüber gefasst werden.

Der Ausschuss und der Stadtrat haben die Förderungsgewährung einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die vorstehend vorgeschlagene Förderung für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die FF Oberndorf in der Ebene in der Höhe von € 6.500,- .

Vzbgm. Waringer:

5.3. Radrennen, 11.6.2020:

Das Union Radrennteam Pielachtal würde von 11. bis 14. Juni 2020 eine internationale Radrundfahrt über 5 Etappen im Großraum St.Pölten und Melk durchführen.

Diese Etappenfahrt (SPORT.LAND.NÖ womens/Kids tour) für Frauen und Jugendliche sollte am Donnerstag 11. Juni 2020 (Feiertag - Fronleichnam) in Herzogenburg (Rathausplatz oder Prandtauerring) starten. Diese Auftaktetappe wäre ein Einzelzeitfahren (Einzelstart jede Minute) und würde nach Traismauer und wieder retour auf den Herzogenburger Rathausplatz führen. Dabei wäre mit einer Sperre von ca. 14:00 bis 19:00 zu rechnen.

Von der Stadtgemeinde sollte ein Raum zur Startnummernausgabe zur Verfügung gestellt werden.

Das UNION Radteam Pielachtal hat die Stadtgemeinde Herzogenburg weiters um Genehmigung der Nutzung des Rathausplatzes ersucht und ersucht auch um Genehmigung einer Subvention in der Höhe von € 1.500,-- für diese Radsportveranstaltung.

Der Ausschuss und der Stadtrat haben die Gewährung dieser Förderung jeweils einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, für diese Radsportveranstaltung eine einmalige Subvention in der Höhe von € 1.500,- zu gewähren.

Vzbgm. Waringer:

5.4. Theatergruppe Augustin:

Die Theatergruppe Augustin hat wie in den Vorjahren wieder um Förderung angesucht und ersucht auch um Erlass der Sesselmiete für die vom Freizeitzentrum ausgeborgten Sessel in der Höhe von € 105,60.

In den letzten Jahren wurde folgende Förderung gewährt:

- Einmalige Förderung in der Höhe von € 250,--.
- Für die in Herzogenburg stattfindenden Veranstaltungen wird die jeweils anfallende Lustbarkeitsabgabe erlassen.
- Für die Saalmiete wird ein Höchstbetrag von € 250,-- als Förderung gewährt.

Der Ausschuss und der Stadtrat haben diese Förderung einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, der Theatergruppe Augustin folgende Förderung für 2019 zu gewähren:

- Einmalige Förderung in der Höhe von € 250,--.
- Für die in Herzogenburg stattfindenden Veranstaltungen wird die jeweils anfallende Lustbarkeitsabgabe erlassen.
- Für die Saalmiete wird ein Höchstbetrag von € 250,-- als Förderung gewährt.
- Förderung der Sesselmiete in der Höhe von € 105,60.

STR Schirmer MSc ist wegen Befangenheit bei der Abstimmung nicht anwesend.

Vzbgm. Waringer:

5.5. Winterlandschaft:

Karl Hacker veranstaltet heuer wieder die Winterlandschaft am Rathausplatz und bietet bis 31.12.2019 ein umfangreiches Programm.

Aufgrund der enormen Kosten für die Aufbauarbeiten ersucht er um Gewährung einer Förderung durch die Stadtgemeinde Herzogenburg. Er hat dafür auch das Stadtlogo beim Transparent mit den Weihnachtswünschen angebracht.

Es wird vorgeschlagen, wie im Jahr 2017 eine Werbekooperation mit € 300,-- abzuschließen und aufgrund der Dauer der Veranstaltung und den verschiedensten Künstlertreffen eine einmalige Förderung in der Höhe von € 500,-- als Beitrag für die Konzerte zu gewähren.

Der Ausschuss und der Stadtrat haben dies einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig für die Winterlandschaft von Karl Hacker eine einmalige Förderung in der Höhe von € 300,-- als Werbekooperation und € 500,-- als Musikbeitrag für ein Konzert zu gewähren.

Punkt 6.: Stellungnahme zur angesagten Sitzung des Prüfungsausschusses vom 20.11.2019.

Da der Obmann sowie der Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses entschuldigt sind, verliert der Bürgermeister den Prüfungsbericht, der als wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift angeschlossen ist.

Hierzu ergeht folgende Stellungnahme des Bürgermeisters:

Zu Punkt 2 erging eine Stellungnahme des Vizebürgermeisters bereits in der Sitzung des Prüfungsausschusses. Die im Punkt 2 angeführten weiteren Fragen des Obmanns des

Prüfungsausschusses müssen dem Ausschuss für Personalangelegenheiten erst vorgelegt werden, der dann die weitere Beantwortung bearbeiten wird. Offene Fragen können dann vom Bürgermeister erläutert werden.

Zu Punkt 3 wird mitgeteilt, dass derzeit 4 Leerstände bei Wohnungen vorliegen.

Punkt 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung von landwirtschaftlichen Grundflächen.

Herr Kurt Pickl hat im Bereich „Neuberg“ die Parzelle 312 von Herrn Maier erworben. Er möchte nun Teilflächen des öffentlichen Gutes, die außerhalb des Güterweges liegen, nutzen. Es handelt sich dabei um eine Teilfläche der Parzelle 1318/2 im Ausmaß von 51 m² sowie um eine Teilfläche der Parzelle 1363 mit 27 m². Die Flächen wurden von Herrn Erlacher im Beisein von Herrn Pickl festgelegt und berechnet.

Herr Pickl möchte diese Flächen von der Stadtgemeinde pachten.

Da eine Nutzung der vorgenannten Teilflächen als Verkehrsfläche nicht erforderlich ist, wird vorgeschlagen, die Verpachtung dieser Teilflächen zu genehmigen. Als Pachtbetrag soll ein jährlicher Anerkennungsziins von € 10,-- beschlossen werden.

Der Stadtrat hat dies einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Verpachtung der vorgenannten Teilflächen an Herrn Kurt Pickl, Krenntal 14 um den Anerkennungsziins von € 10,--/Jahr.

Punkt 8.: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit dem „Verein Wohnen“ für die Mitbenützung des gemeindeeigenen Spielplatzes im Schillerring/Schulgasse.

Für das Bauvorhaben des „Verein Wohnen“ beim ehemaligen Topf-Haus wäre eine Spielplatz-Ausgleichsabgabe vorzuschreiben, da die erforderliche Spielfläche auf Eigengrund nicht errichtet werden kann.

Gemäß den Bestimmungen der Bauordnung § 66 (4) kann von der Errichtung eines nicht öffentlichen Spielplatzes dann Abstand genommen werden, wenn

- die Gemeinde in einer Wegentfernung von höchstens 400 m zu der Wohnhausanlage einen öffentlichen Spielplatz zu errichten plant oder errichtet hat und
- der zur Errichtung eines nichtöffentlichen Spielplatzes Verpflichtete einen entsprechenden Vertrag über eine Kostenbeteiligung an diesem öffentlichen Spielplatz mit der Gemeinde abschließt.

Die Obfrau des Vereins hat beim Bürgermeister vorgesprochen und ersucht, einen solchen Vertrag für die Mitnutzung des öffentlichen Spielplatzes im Bereich Schillerring/Schulgasse abzuschließen. Als monatlicher Kostenanteil wäre ein Betrag von € 100,-- vereinbart.

Der Entwurf der Vereinbarung lautet wie folgt:

VEREINBARUNG

abgeschlossen zwischen

Bauwerber

VEREIN WOHNEN

Kerensstraße 14/3,

3100 St. Pölten

einerseits und der

Stadtgemeinde Herzogenburg,

Rathausplatz 8

3130 Herzogenburg

andererseits

wie folgt:

Der Verein Wohnen hat auf dem Grundstück Nr. 147, EZ 134, KG Herzogenburg, Kremser Straße 20 das Vorhaben – Umbau des bestehenden Wohn- und Geschäftsgebäudes in 11 Wohnungen samt Abbruch und Errichtung eines Nebengebäudes - durchgeführt.

Der Verein Wohnen hat gemäß § 66 Abs. 4 NÖ Bauordnung 2014 um vertragliche Regelung der Kostenbeteiligung für die Nichterrichtung eines privaten Spielplatzes beim Bauvorhaben Herzogenburg, Kremser Straße 20 ersucht. Gemäß Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Herzogenburg vom 16. Dezember 2019 wird für die Genehmigung der Mitbenützung des gemeindeeigenen Spielplatzes in der Schulgasse/Schillerring nachstehender privatrechtlicher Vertrag abgeschlossen:

1. Die Stadtgemeinde Herzogenburg räumt dem Verein Wohnen bzw. deren Mietern das Recht der Mitbenützung des Spielplatzes in der Schulgasse/Schillerring ein. Aus diesem Grund wurde auch im Bauverfahren von der Vorschreibung der Spielplatz-Ausgleichsabgabe abgesehen.
2. Gemäß § 66 (4) NÖ BauO 2014 richtet sich das Höchstausmaß der Kostenbeteiligung nach § 42 Abs. 3 NÖ BauO 2014. Dadurch ergibt sich bei der, in der Niederschrift der Bauverhandlung festgehaltenen, errechneten Spielplatz-Ausgleichsabgabe ein Betrag von € 18.600,--, der als Berechnungsbasis für die Dauer des Vertrages gilt.
3. Der monatlich vereinbarte Kostenbeitrag beträgt € 100,--, keine MWSt. Es ergibt sich somit eine Vertragslaufzeit von 15 Jahren und 6 Monaten.
4. Der Betrag von € 100,--/Monat ist nach dem Verbraucherpreisindex 2015 wertgesichert, wobei Änderungen erst ab einer Änderung von 5% der Verbraucherpreisindex berechnet werden.

5. Die Vertragslaufzeit beginnt mit erstmaliger Belegung einer Wohnung, bzw. mit Fertigstellungs- oder Teilfertigstellungsmeldung des Bauwerkes.
6. Einvernehmlich wird festgelegt, dass die 1. Monatsrate in der Höhe von € 100,-- mit dem, der erstmaligen Belegung einer Wohnung bzw. mit Fertigstellungs- oder Teilfertigstellungsmeldung nächstfolgenden Monatsersten fällig wird und in Folge die Monatsraten jeweils am 5. eines Monats unaufgefordert und ohne Abzug von Spesen auf nachstehendes Konto der Stadtgemeinde Herzogenburg bei der Sparkasse Herzogenburg-Neulangbach Bank AG überwiesen werden (IBAN: AT31 2021 9000 0000 0521).
7. Diese Vereinbarung geht auch auf allfällige neue Eigentümer der Liegenschaft oder eventuelle Rechtsnachfolger des „Verein Wohnen“ über.

Der Stadtrat hat den Abschluss dieser Vereinbarung einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig den vorstehenden Vertrag mit dem „Verein Wohnen“ über die Mitnutzung des Spielplatzes im Bereich Schillerring/Schulgasse um einen monatlichen Betrag von € 100,--.

Punkt 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Abänderung der Inseratenpreise für die Herzogenburger Stadtnachrichten

Vzbgm. Waringer:

In der Ausschusssitzung am 4.12.2019 wurde über eine mögliche Anhebung der Inseratenpreise beraten.

Letztmalig wurden die Preise für Inserate in den Stadtnachrichten mit 1.1.2011 angepasst. Bei anderen Gemeinden wurden Vergleichspreise eingeholt und dabei festgestellt, dass die Preise bei den Stadtnachrichten wesentlich unter den Preisen anderer Gemeinden liegen. Es sollte deshalb eine Anpassung ab 1.1.2020 erfolgen.

Folgende Vergleichspreise liegen vor:

	Herzogenburg derzeit:	Heidenreich- stein	Ybbs	Langenlois	Neulengbach	Maria Enzersdorf	St. Andrä/ Wördern
Auflage	3700	7 300	2 900	4000			
1/1	280,00	710,00	644,00	610,00	760,00	834,00	500,00
1/2	150,00	405,00	358,00	343,00	389,00	428,00	230,00
1/4	80,00	245,00	197,00	183,00	202,00	219,00	114,00
1/8	45,00	130,00	--	107,00	102,00	115,00	56,00

	Purkersdorf	Purgstall/Erlauf	St. Pantaleon/Erla	München-dorf	Gablitz	Tulln	Deutsch/Wagram	Zwettl
Auflage	4000					10000		6200
1/1	1120,00	430,00	105,00	300,00	504,00	1900,00	714,00	940,00
1/2	560,00	220,00	65,00	250,00	252,00	950,00	357,00	530,00
1/4	280,00	115,00	40,00	115,00	126,00	660,00	179,00	280,00
1/8	140,00	54,00	25,00	52,00	69,30	540,00	--	170,00

Mögliche Varianten für eine Preisanpassung:

Varianten	Herzogenburg derzeit:	+10%	+20%	+30%
Auflage	3.700	3 700	3 700	3 700
1/1	280,00	308,00	336,00	364,00
1/2	150,00	165,00	180,00	195,00
1/4	80,00	88,00	96,00	104,00
1/8	45,00	49,50	54,00	58,50

Aufgrund des Unterschiedes zu anderen Gemeinden sollte eine Anhebung in 2 Etappen erfolgen:

Varianten	Mit 1.1.2020:	Mit 1.1.2021:
Auflage	3.700	3 700
1/1	340,--	370,--
1/2	180,--	200,--
1/4	100,--	110,--
1/8	55,--	60,--

Ab 1.1.2022 soll eine Anhebung automatisch ab einer Erhöhung des Verbraucherpreisindex von mehr als 5% erfolgen, ohne dass es dazu eines Gemeinderatsbeschlusses bedarf. Der Ausschuss und der Stadtrat haben dies einstimmig befürwortet.

Über Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die vorstehend angeführte Abänderung der Inseratenpreise mit 1.1.2020 und 1.1.2021, sowie ab 1.1.2022 die Indexanpassung vorzunehmen.

Punkt 10.: Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution betreffend die Errichtung geeigneter Lärmschutzmaßnahmen bei der S33 im Gemeindebereich von Herzogenburg.

In der Ausschusssitzung und der Stadtratssitzung wurde über die Resolution ausführlich beraten und folgender Vorschlag für eine Resolution dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen.

STR Hinteregger bringt den nachstehenden Vorschlag für die Resolution wie folgt dem Gemeinderat zur Kenntnis:

Errichtung geeigneter Lärmschutzmaßnahmen an der S33

Begründung:

Permanenter Lärm verursacht gesundheitliche Probleme. Jeder weitere Tag an dem Herzogenburger Bürger ungeschützt den Lärmemissionen der S33 ausgeliefert sind, ist ein Tag zu viel.

Durch das stark gestiegene Verkehrsaufkommen an der Schnellstraße S33 im Gemeindegebiet von Herzogenburg in den vergangenen Jahren, insbesondere durch die neue Verbindung nach Wien über die Donaubrücke Traismauer, erfolgte auch eine starke Zunahme der Lärmbelastung für die Bevölkerung. Derzeit rollen täglich weit mehr als 30.000 Fahrzeuge mit großteils 130 Stundenkilometern an der Stiftsstadt Herzogenburg vorbei. Der Auwald östlich der Straße, der früher einen Teil des Lärms absorbierte, wurde in den vergangenen Jahren massiv abgeholzt. Dadurch entstand eine große Lärmbelastung. Wegen der mangelnden Lärmschutzmaßnahmen der S33 sind die Wohngebiete im gesamten Gemeindegebiet von Lärmemissionen betroffen.

Bei der Planung der S33 war im Gespräch, die Schnellstraße nicht oberhalb des Straßenniveaus, sondern unterhalb zu führen und die Querstraßen, die jetzt darunter durchgehen, als Brücken darüber zu führen. Hier wäre der Verkehrslärm natürlich weit geringer gewesen. Dass schlussendlich anders entschieden wurde, hat negative Auswirkungen für die betroffenen Bürger. Bei der Errichtung der S33 wurde ein Vollausbau im derzeitigen Ausmaß nie kommuniziert. Mit dieser Vorgangsweise wurde auch ein UVP-Verfahren umgangen.

Es ist dringend geboten, die Situation neu zu evaluieren und dann rasch Schritte zu einer notwendigen Reduzierung der Lärmbelastung zu setzen.

2018 erfolgten Lärmmessungen nur punktuell, an ungeeigneten Orten, bei günstiger Windrichtung und zeitlich stark eingeschränkt. Um ein realistisches Abbild der Emissionssituation zu erfassen, sind Lärmmessungen in Zusammenarbeit und Absprache mit der betroffenen Bevölkerung über einen angemessenen Zeitraum durchzuführen. Es wird eine neue Lärmschutzberechnung mit Rücksichtnahme auf die aktuelle Situation gefordert.

Zur Steigerung der Lebensqualität der betroffenen Anrainer, stellt die Stadtgemeinde Herzogenburg folgenden Antrag:

Die NÖ Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung sowie an die ASFINAG heranzutreten, um im Sinne der Antragsbegründung in gemeinsamen Verhandlungen die rasche Schaffung von Lärmschutzeinrichtungen und Lärmschutzmaßnahmen an der S33 im Gemeindegebiet von Herzogenburg sicherzustellen.

Wortmeldungen: STR Gerstbauer, Vzbgm. Waringer, STR Egger, STR Hinteregger, STR Schatzl, GR Feiwickl, STR Ing. Hauptmann, BGM Mag. Artner.

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Beschlussfassung der vorstehend angeführten Resolution.

Bevor die Sitzung unterbrochen wird meldet sich STR Ing. Hauptmann zu Wort und wünscht für den bevorstehenden Wahlkampf einen fairen Wahlkampf. Dies wird von STR Schatzl für die FPÖ Fraktion ebenfalls unterstützt.

Bürgermeister Mag. Artnr verweist darauf, dass von anderen politischen Ebenen ein anderer Umgangston bekannt ist, der aber im Gemeinderatswahlkampf nicht üblich und auch nicht erwünscht ist. Er verweist darauf, dass nach dem Wahltag auch weiterhin gemeinsam für Herzogenburg und seine Bürgerinnen und Bürger gearbeitet werden soll.

Die Sitzung wird sodann um 17.45 Uhr unterbrochen und soll im Festsaal der Stadtgemeinde Herzogenburg ab 18 Uhr mit dem Tagesordnungspunkt 8 – Ehrungen und Auszeichnungen fortgesetzt werden.

Punkt 11: Ehrungen und Auszeichnungen (18 Uhr, Festsaal der Sparkasse Herzogenburg).

Die Ehrungen werden wieder im Festsaal der Sparkasse durchgeführt.

Folgende Akademiker und Sportler werden in einem Festakt ausgezeichnet und erhalten je einen einfachen Golddukatens als Auszeichnung vom Bürgermeister überreicht:

Akademiker

Theresia Gerstbauer MA Hainerstraße 34/2	Master of Arts in Business
Ing. Dominik Neuhold MBA Rathausplatz 8	Master of Business Administration
Larissa Sommer MA Hainerstraße 76	Master of Arts in Business Masterarbeit: Darstellung des Risikomanagementprozesses am Beispiel der PremiQaMed Ambulatorien GmbH
Mag.iur. Annika Glitzner Blauensteinerstraße 22	Magistra der Rechtswissenschaften (Mag.iur.)
Magdalena Bernhard BA Blockhausgasse 9	Bachelor of Arts Bachelorarbeit: Die Cadenza Pendereckis unter dem Aspekt der textgetreuen Interpretation
Afra-Nur Simsek BA M. Vollrath-Gasse 50/1	Bachelor of Arts

Klettern

Lisa Dorwekinger Tzt. Robert Eichhorn-Gasse 10	Landesmeisterin in Speed, Landesmeisterin in Bouldern 1. Platz beim AKyoung CUP, Vizelandesmeisterin in Lead, 2. Platz Boulderjam in München
Kevin Amon Unterhameten 6/2	Landesmeister in Speed, 6. Platz Austria Cup Gesamtwertung Lead Er gehört zu den besten Seilkletterern Österreichs da er bei jedem Austria Cup Lead Bewerb den Einzug ins Finale schaffte

Schwimmen

Emilia Schiffhuber Bründlgasse 22/1	Österreichischen Meisterschaften Jugendmeisterin im Jahrgang 2006 über 200 m Rücken
--	--

Kegeln

KSV-Volksbank Herzogenburg Adelheid Kothmeier, Helga Leitgeb, Luzia Moser, Ingrid Vermeulen, Sylvia Neumayer, Gabriele Riedler Auszeichnung - € 220,-- für die Mannschaft	NÖ Landesmeisterschaft - 1. Platz Damenmannschaft
--	--

Reiten

Jasmin Nadlinger Hainerstraße 1	NÖ Landesmeisterschaften NÖ Landesmeisterin der Junioren auf Haflinger Nebiolo FM Ländliche Landesmeisterin im Einzel auf Haflinger Nebiolo FM Bundesmeisterin in Dressur-Junioren auf Haflinger Nebiolo FM ENTSCHULDIGT
------------------------------------	---

Snowboard

Jakob Dusek Kalkofengasse 5/3	Europacup Snowboard Europacupmeister im Bordercross ENTSCHULDIGT
----------------------------------	---

Minigolf

Haberl Evelyn Ossarner Hauptstr. 15	NÖ Hallenlandesmeisterschaften 1. Rang in der Kategorie Damen NÖ Landesliga 1. Rang in der Kategorie Damen Staatsmeisterschaften Allgem.Klasse-Zählwettspiel Vizestaatsmeisterin in der Kategorie Damen
Grill Claudia Grillgasse 14a/27 1110 Wien	Bundesmeisterschaften in Voitsberg 1. Rang in der Kategorie Damen Staatsmeisterschaften Allgem.Klasse-KO Wettbewerb 1. Rang in der Kategorie Damen
Heschl Karin Hans-Sachs-Gasse 26/9 1180 Wien	Staatsmeisterschaften Allgem. Klasse – KO Wettbewerb Vizestaatsmeisterin in der Kategorie Damen Weltmeisterschaft Zhouzhuang (China) 3. Rang in der gemischten Paarwertung Die Auszeichnung wird vom Obmann Ernst Mayer übernommen
Wagenhofer Birgit Nordstraße 4/14 2763 Neusiedl bei Pernitz	Österr. Bundesliga 1. Rang in der Kategorie Damen Die Auszeichnung wird vom Obmann Ernst Mayer übernommen
Stingl Egon Ossarner Hauptstr. 15	NÖ Kategorien Landesmeisterschaft 1. Rang in der Kategorie Senioren I
Haberl Florian Ossarner Hauptstr. 15	Österr. Meisterschaften der Jugend-Zählwettspiel 1. Rang in der Kategorie Jugend
Haberl Evelyn, Feiwickl Helga, Grill Claudia Auszeichnung - € 220,-- für die Mannschaft	Bundesmeisterschaften in Voitsberg 1. Rang in der Damenmannschaft
Mayer Ernst, Schützenhofer Ernst, Stingl Egon, Gründel Sascha Auszeichnung - € 220,-- für die Mannschaft	Bundesmeisterschaften in Voitsberg 1. Rang in der Herrenmannschaft

Gemeinderat

GR a.D. Haslinger Franz Jubiläumsstraße 44 ENTSCHULDIGT	22.10.12 07.01.19	GR Ende	Wohnungsreferat-Schriftführer, öffentl. Einrichtungen, Bauhof u. Personalang.
---	----------------------	------------	---

GR a.D. Schatzl Irene ENTSCHULDIGT	13.09.10 27.12.18	GR Ende	Straßenbau und Radwege Sozial- u. Gesundheitsreferat NMS-Ausschuss Flächenwidmung und Aufschließungen Schul- und Familienreferat
--	----------------------	------------	--

Im Anschluss an die Ehrungen bringt der Bürgermeister einen Rückblick auf das Jahr 2019 sowie auf die Gemeinderatsperiode von 2015 bis 2019 und wünscht allen Anwesenden frohe Weihnachten und alles Gute für 2020.

Für die Fraktionen überbringen Vzbgm. Richard Waringer (SPÖ), STR Ing. Erich Hauptmann (ÖVP), STR Wolfgang Schatzl (FPÖ), STR Franz Gerstbauer (Grüne) und GR Hermann Feiwickl (BLÜH) die Weihnachts- und Neujahrswünsche ihrer Fraktionen und danken für die erfolgreiche Zusammenarbeit und ersuchen jeweils den Stadtamtsdirektor den Dank und die Glückwünsche auch an alle Mitarbeiter der Stadtgemeinde weiter zu leiten.

Ende der Sitzung: 19 Uhr.




